

Anmeldeverfahren:

Sie können sich per E-Mail, Fax oder auf dem Postweg anmelden. Anmeldeschluss ist der 14. Mai. Wenn Sie keine schriftliche Absage erhalten, gilt dies als Zusage.

Veranstaltungsort:

Kurhaus Bad Salzuflen, Parkstraße 26, 32105 Bad Salzuflen (Eingang unterhalb des Parkhauses P2)

Parkplätze finden Sie in unmittelbarer Nähe zum Veranstaltungsort.

Veranstalter:

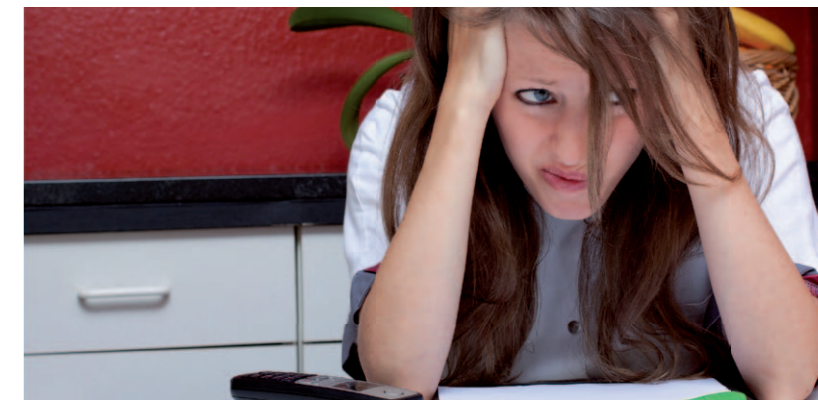
Die Pflegefachtagung ist eine Veranstaltung des Kreises Lippe in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL und ZIG OWL mit Unterstützung

des Arbeitskreises Offensive Frauenerwerbstätigkeit Lippe:

Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL
Kreis Lippe, Gleichstellungsbeauftragte
Agentur für Arbeit Detmold,
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
Jobcenter Lippe,
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
Netzwerk Lippe gGmbH
FAIR – Frauen und Arbeit in der Region
Netzwerk Wiedereinstieg



Pflege ein Wunschberuf?!



Konkrete Wege
zu Imagewandel und
Veränderung

22. Mai 2013, 14.00 Uhr
Pflegefachtagung im
Kursaal Bad Salzuflen

Kreis Lippe
Wirtschaftsförderung
Andrea Milberg
Felix-Fechenbach-Str. 5
32756 Detmold

Hiermit melde ich mich mit ___ Person(en) verbindlich für die Tagung „Pflege ein Traumberuf?! Konkrete Wege zu Imagewandel und Veränderung“ am 22. Mai an.

Institution

Name/Funktion 1:

Name/Funktion 2:

Name/Funktion 3:

Straße /Nr:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Kreis Lippe
Wirtschaftsförderung
Kompetenzzentrum
Frau und Beruf OWL
Kreis Lippe
Andrea Milberg
Felix-Fechenbach-Str. 5
32756 Detmold
fon 05231 62-59 00
fax 05231 62-630119519
a.milberg@kreis-lippe.de
www.kreis-lippe.de



gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Zentrum für Innovation in
der Gesundheitswirtschaft
Ostwestfalen-Lippe



Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Pflegekräfte sind qualifizierte Fachkräfte – sie sind häufig die ersten Ansprechpartner/innen für Angehörige und Patienten/Patientinnen und entscheidend am Erfolg einer Behandlung beteiligt. Ihre Aufgaben sind vielfältig und reichen von der Unterstützung bei Körperpflege und Nahrungsaufnahme bis zur Behandlung von Wunden und der psychischen Betreuung von Patientinnen und Patienten. Die Ausbildung ist vielseitig, anspruchsvoll und die Verantwortung ist groß, weil Notfallsituationen und das jeweilige Handeln situativ richtig eingeschätzt werden müssen. Pflege ist zudem vorwiegend weiblich – Frauen machen einen großen Teil der Beschäftigten aus.

Immer mehr Pflegenden fühlen sich den Belastungen, die der Beruf mit sich bringt, nicht gewachsen. So verliert dieser Bereich viel zu oft gut ausgebildete, engagierte Fachkräfte – und dies bei gleichzeitigem Fachkräftemangel, der heute schon deutlich spürbar ist. Nachwuchskräfte zu gewinnen und Pflegenden zu binden, gestaltet sich zunehmend schwieriger für Krankenhäuser und Altenpflegeeinrichtungen.

Diese Fachveranstaltung soll einen Beitrag dazu leisten, das Image des Berufes zu stärken und, mit Blick gerade auch auf die Bedürfnisse weiblicher Pflegenden, innovative Ansätze zur Arbeitsgestaltung und Chancen für die Gesundheitsregion OWL zu thematisieren.

In Fachvorträgen soll der Frage nachgegangen werden, wo die Pflege heute steht und welche die konkreten Herausforderungen für OWL sind. Orientierung bieten innovative Praxisbeispiele, die im Diskussionsforum vertieft werden. Abschließend stellen Expertinnen und Experten konkrete Instrumente zur Unterstützung und Begleitung von Veränderungsprozessen vor. Die Veranstaltung bietet darüber hinaus genügend Raum zum intensiven Austausch und zur Vernetzung auf dem Markt der Möglichkeiten.

Wir wünschen Ihnen einen informativen Nachmittag.



Ihr Landrat
Friedel Heuwinkel

Programm

Ab 13:30 Uhr Registrierung

14:00–14:10 Uhr

Grußwort und Eröffnung:
Günter Weigel, Wirtschaftsförderung des Kreises Lippe
Regina Pramann, Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Lippe

Wo steht die Pflege heute

14:10–14:40 Uhr

Von der Wertschätzung zur Arbeitsgestaltung – Strategien gegen den Fachkräftemangel in der Pflege aus Sicht der Beschäftigten
Michaela Evans, IAT-Institut Arbeit und Technik

Statements aus der Region OWL

14:40–14:50 Uhr

Arbeitsmarkt Pflege – Entwicklungen und Perspektiven in der Region
Heinz Thiele, Vorsitzender der Geschäftsführung, Agentur für Arbeit Detmold

14:50–15:00 Uhr

Ausweg aus der Arbeitslosigkeit? Chancen für Arbeitslosengeld-II-Empfängerinnen und Empfänger in der Pflege
Andrea Berger, Vorstandsvorsitzende Jobcenter Lippe

15:00–15:10 Uhr

Pflegearbeit in der vernetzten Versorgung – Herausforderungen und Perspektiven für die Gesundheitsregion OWL
Uwe Borchers, Geschäftsführer ZIG

15:10–15:30 Uhr Pause

Von guten Beispielen lernen: Wo kann der Weg hinführen?

15:30–15:50 Uhr

Innovative Unternehmensführung in der Pflege – Bewährte Ansätze aus der Praxis zur Begegnung der Herausforderungen im Personalmanagement. *Christian Eckert*, Deloitte Consulting GmbH, Leiter Health Care Consulting

15:50–16:10 Uhr

Arbeitszeitflexibilisierung ... machen wir doch, oder? Die oft ungenutzte Chance für Mitarbeiter und Arbeitgeber
Mischa Wittek, Geschäftsstellenleiter Stuttgart, GFOS mbH

Programm

16:10–16:50 Uhr

Diskussionsforum mit regionalem Ansatz:

Uwe Borchers (ZIG), Marion Berkemeier (AGS Jobcenter Lippe), Gudrun Caesar (Kreis Lippe), Christian Eckert (Deloitte Consulting GmbH), Michaela Evans (IAT-Institut Arbeit und Technik), Ulrike Giebel (Freie Altenhilfe e.V.), Claudia Hilse (Regionalagentur OstWestfalenLippe), Thomas Jeckel (Netzwerk Lippe), Klinikum Lippe, Martina Möhring (Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL), Nina Pauketat (AGS der Agentur für Arbeit), Mischa Wittek (GFOS mbH)

16:50–17:30 Pause

Praktische Handlungsansätze und Perspektiven für Einrichtungen

17:30–17:40 Uhr

Nachwuchskräftegewinnung mit System
Markus Rempe, Lippe Bildung eG

17:40–17:50 Uhr

Potentiale heben – Potentiale sichern. Hilfestellungen des Landes NRW bei Veränderungsprozessen
Uwe Gotzeina, Regionalagentur OstWestfalenLippe

17:50–18:00 Uhr

Weiterbildung – Arbeitszeitmanagement in der Pflege
Gundula Grzesik, iap – Institut für Arbeit & Personal

18:00–18:10 Uhr

Überreichung der Urkunden an erste Ausbildungslotsen
Markus Rempe, Lippe Bildung eG

18:10–18:20 Uhr

Ausblick – Schlaglichter aus dem Plenum
Constanze Liebe, Moderatorin

18:20–18:30 Uhr

Schlusswort
Friedel Heuwinkel, Landrat des Kreises Lippe

Anschließend Austausch bei einem gemeinsamen Imbiss.

Moderation:

Constanze Liebe, Geschäftsführerin Ärztenetz Lippe GmbH

Ausstellung

Besuchen Sie außerdem die Ausstellung „Frauen in der Altenpflege kommen zu Wort. Stellen Sie sich vor, Sie sind 82 Jahre“, eine Ausstellung der Gleichstellungsbeauftragten in Ostwestfalen-Lippe. Informieren Sie sich außerdem auf dem Markt der Möglichkeiten und diskutieren Sie mit an verschiedenen Themeninseln.



Pflege ein Wunschberuf?!